



Eine umgenutzte Kirche: Hotel und Restaurant Bunk, Utrecht. Die Kirchenbänke als Deko-Element.

Horizontenerweiterung in Holland

STUDIENREISE // Eine Studienreise unserer kantonalen Kirche führte an Pionierplätze der Niederländischen Protestantischen Kirche. Sie zeigte verblüffend vielfältige Ansätze zur Zukunft der Kirche.

Dominik Siegmann, Kirchenpfleger

Die Reise führte an ausgewählte, höchst unterschiedliche Orte, welche über die eigene Community hinaus eine Signalwirkung in der Kirche, aber auch weit darüber hinaus haben. Und sie vermittelt vor allem eines: Hoffnung für eine Kirche, welche um ihre Bedeutung in der Gesellschaft kämpft.

Hoffnung aus Holland

Diesen Kampf haben die Holländer gezwungenermassen schon in den 1960er Jahren aufgenommen, als die Mitgliederzahlen dramatisch eingebrochen sind. Von neun Kirchen in Rotterdam beispielsweise wurden noch zwei als Gotteshäuser genutzt. Doch seither hat sich viel getan: mehr Mitglieder, viel mehr freiwillig Engagierte und ganz neue Formen von Kirche. So waren wir in Gouda erst im «Weilandklooster» – das sich als improvisierte Weidekirche auf einem Deich entpuppte,

die sich mit einer sozialpädagogischen WG verstärkte – und dann in der altherwürdigen St. Jans Kerk, der grössten Kirche Hollands überhaupt. Ihre 1400 Plätze sind sonntags vollständig besetzt, wie wir uns überzeugen konnten.

Skaterhalle und Bordell

Die Umnutzung von Kirchen ist in Holland schon beinahe alltäglich, den Nutzungen sind kaum Grenzen gesetzt: Gastronomiebetriebe und Hotels, Konzertgebäude und Moscheen, Skaterhallen und Hallenbäder ... sogar ein Bordell gibt es in einer ehemaligen Kirche. Vieles ist eine Frage der Finanzierung, denn eines ist gewiss: Eine gemeinnützige Nutzung kostet, egal ob kirchlich oder nicht. So war es denn tröstlich für uns, einen mitreissenden Vortrag in einer Kirche mitzuerleben, die von einer dynamischen Gemeinschaft von

Gläubigen nach neun Jahren wieder renoviert und zum Leben erweckt wurde.

Diversität und Gemeinsamkeiten

In ihrer ganzen Diversität haben die besichtigten Kirchen und Projekte auch Gemeinsamkeiten. Zuerst sind da Menschen mit einer Vision ihrer Kirche zu nennen, die bereit sind, ihre Freizeit dafür zu investieren, voranzugehen und Gleichgesinnte zu suchen. Das zweite ist die Relevanz des Sozialraumes: Die Nachbarschaft ist immer einbezogen, das Angebot abgestimmt. Wenn die Menschen nicht in die Kirche kommen, muss die Kirche zu den Menschen, hörten wir auch.

Ebenso lernten wir, dass Geld nicht immer hilfreich ist – oder woher die grosse Bereitschaft der Holländer zum Engagement kommt. So gross, dass uns ein Pastor sagte: Unsere Kirche hat keine Passiv-Mitglieder.

RANDNOTIZ

Matthias Kern, Gemeindeglied

Stürmische Pfingsten

Schon sind die Pfingsten wieder vorüber, das Fest der Sendung des göttlichen Geistes zu den zwölf Aposteln (die Bibelstelle befindet sich unmittelbar nach der Episode, in der Matthias an die Stelle von Judas tritt):

«Als nun die Zeit erfüllt und der Tag des Pfingstfestes gekommen war, waren sie alle beisammen an einem Ort. Da entstand auf einmal vom Himmel her ein Brausen, wie wenn ein heftiger Sturm daherkommt, und erfüllte das ganze Haus, in dem sie sassen.» (Apg 2,1–2)

Mit dem Brausen bringt der Verfasser wohl die Kraft des Geistes zum Ausdruck. Oder beschreibt er doch einen richtigen Sturm? Jedenfalls scheint mir, dass es exakt 50 Tage nach Ostern aussergewöhnlich oft regnet und stürmt. Im Cevi verbringen wir Pfingsten traditionell im Zelt, und in zwei PfiLas (2021 und 2022) habe ich am eigenen Leib erfahren, wie es den Jüngern damals vielleicht ergangen ist.

Im einen PfiLa waren wir alle beisammen an einem Ort irgendwo im Wald in der Nähe von Feuerthalen. Da entstand auf einmal vom Himmel her ein Brausen – und schon regnete es in Strömen. Schwere Tropfen prasselten nieder und das Wasser erfüllte das ganze Blachenzelt, in dem wir sassen. Wir wurden nass bis auf die Knochen, und nicht einmal das Brot und die Kuchen, die wir dabei hatten, blieben trocken.

Seither macht meine Cevi-Gruppe lieber ein Auffahrtslager. An diesem Wochenende ist das Wetter erfahrungsgemäss besser. Das ergibt biblisch auch Sinn, schliesslich kommt da nichts vom Himmel herunter, sondern im Gegenteil: Jesus steigt auf und wird von einer Wolke aufgenommen. Von Sturm und Regen steht kein Wort.

Leben im Kirchgemeindehaus

KINDER UND FAMILIEN // In der ersten Frühlingsferienwoche haben ca. 20 Kinder das Kirchgemeindehaus mit Leben gefüllt.

Tabea Kradolfer, Katechetin

Mit Kindern von der 2. bis zur 4. Klasse war es eine bunt gemischte Truppe, die zusammen mit drei Katechetinnen und dem Pfarrer Simon Bosshard die UntiWoche bestritten. Zum Tagesstart versammelten wir uns zum gemeinsamen Singen; kräftig erklangen «Si ya hamba» und «Laudato si», und die Stimmen der Kinder erfüllten das Kirchgemeindehaus.

Nebst dem Singen haben wir uns mit Geschichten aus der Bibel beschäftigt, uns gegenseitig kennengelernt, den Kirchturm bestiegen, theologisiert, das Abendmahl gefeiert, «Räuber und Poli» gespielt, das «Unservater» gelernt, im Fussball Tore geschossen und und und. Ein Höhepunkt war, dass wir an zwei Tagen Zeit auf dem Abenteuerspielplatz verbrachten. Auf dem Weg dorthin erlebten wir die Wüstenwanderung des Volkes Israel hautnah mit. Unterwegs zu sein, zu grillieren, draussen bei herrlichem Wetter herumzutoben ist nebst den Unterrichtseinheiten eine wunderbare Möglichkeit, Gottes Schöpfung und Liebe zu erfahren.

Die Woche fand ihren Abschluss beim gemeinsamen Gottesdienst mit Abendmahl. Eifrig und freudig halfen die Kinder bei der Feier mit und zeigten, was sie während

der Woche gelernt hatten. Dankbar blicke ich auf diese gelungene Woche zurück. Mögen die Erlebnisse den Kindern in Erinnerung bleiben.



Fotos: Kathrin Peltspäuser

reformiert.



<https://www.instagram.com/reformiertpunkt/>

Überall, wo du bist.
Jetzt auf Social Media folgen.

Wechsel in der RPK

NEUBESETZUNGEN // Die Rechnungsprüfungskommission (RPK) steht vor einem Wechsel. Drei Mitglieder treten zurück, drei Neue kandidieren.

Anna-Barbara Schlüer, Kirchenpflegepräsidentin

An der kommenden Kirchgemeindeversammlung vom 3. Juni steht die Neuwahl der Rechnungsprüfungskommission (RPK) an. Die Kirchenpflege dankt der gesamten RPK herzlich für die stets wertschätzende, konstruktive und engagierte Zusammenarbeit in den vergangenen Jahren.

Mit dem Ende der laufenden Legislatur treten Andrea Dall'Omo, Alessandra Fischer und Bea Wellig aus der Kommission zurück. Alle drei haben die Arbeit der RPK mit grossem Verantwortungsbewusstsein, Fachwissen und Sorgfalt geprägt. Ihr Einsatz für eine transparente und verlässliche Finanzkontrolle verdient grosse Anerkennung.

Die RPK ist ein unabhängiges Kontrollorgan der Kirchgemeinde. Sie prüft Budget, Jahresrechnung und weitere finanzrelevante Geschäfte der Kirchenpflege und erstattet der Kirchgemeindeversammlung Bericht und Antrag. Damit trägt sie wesentlich dazu bei, dass die finanziellen Mittel transparent, verantwortungsvoll

und gesetzeskonform eingesetzt werden.

Erfreulicherweise stellen sich Johannes Schelling als Präsident sowie Daniel Meier für die kommende Legislatur erneut zur Wahl. Neu kandidieren Martin Geilinger, Dorit Kern und Stefan Rütishauser als Mitglieder der RPK. Die Kandidierenden stellen sich an der Kirchgemeindeversammlung vom 3. Juni zur Wahl und werden sich nach erfolgreicher Wahl auch im «reformiert.veltheim» persönlich vorstellen.

Die Kirchenpflege freut sich auf eine weiterhin vertrauensvolle Zusammenarbeit mit der RPK.

Kirchgemeindeversammlung

Dienstag, 3. Juni
Kirche Rosenberg
19.30 Uhr

Eines der Traktanden ist die Wahl der Rechnungsprüfungskommission für die kommende Legislatur.



Freiwilligenfest

FREIWILLIGE // Die Kirche lebt vom Engagement der Freiwilligen. Das feiern wir gemeinsam am 19. Juni 2026.

Joel Bänziger, Sozialdiakon

Viele Menschen setzen sich an unterschiedlichen Orten für unsere Kirche und unser Quartier ein. All diesen Menschen wollen wir danken. Deshalb findet am Freitag, 19. Juni 2026 von 18 bis 21 Uhr wieder das Freiwilligenfest im Kirchgemeindehaus statt. Wenn Sie sich im vergangenen Jahr irgendwo eingebracht haben, sind

Sie herzlich eingeladen, zum gemütlichen Abend mit Pasta-plausch, Saucenwettbewerb, guten Gesprächen, Musik und einem feinen Dessert. Bitte melden Sie sich über den QR-Code oder über das Sekretariat an.



JuKi Game Night 2026 Jugendgottesdienst, Spiel und Spass Freitag, 12. Juni, 17.30–21.30 Uhr

Bereits zum sechsten Mal lädt die reformierte Jugendarbeit Winterthur (RJW) Schülerinnen und Schüler der 5. bis 7. Klasse zur Game Night ein.

Dieses Mal sind wir aber nicht bei der Stadtkirche, sondern im und ums Kirchgemeindehaus Mattenbach (Unterer Deutweg 13):

17.30 Uhr: Jugendgottesdienst in der Kirche Mattenbach
ab 18.15 Uhr: Spiel und Spass (inkl. Verpflegung)

21.15 Uhr: Gemeinsamer Abschluss

21.30 Uhr: Ende

Es erwartet dich: Nintendo-Switch (Just Dance, Mario Kart), Playstation (FIFA), Roulette, Poker, Werwölfe, Twister, Ligretto, Uno, Töggel, Karaoke, Bar mit alkoholfreien Drinks u.v.a.

Die JuKi Game Night findet bei jedem Wetter statt. Eine Anmeldung ist nicht notwendig. Einfach vorbeikommen. Wir freuen uns auf deinen Besuch!

Die Game Night ist ein gemeinsames Projekt der reformierten Kirchgemeinden Mattenbach, Oberwinterthur, Stadt, Veltheim und Wülflingen.

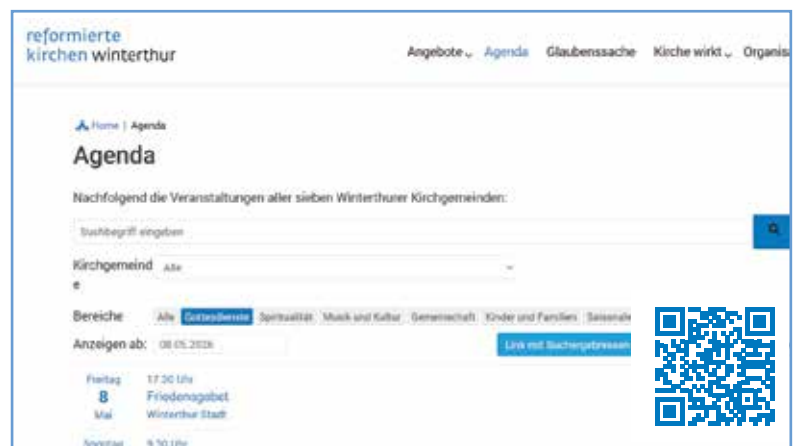
Kontakt: Sabine.schneider@reformiert-winterthur.ch
079 238 26 42

Miteinander am Flüchtlingstag in Winterthur Samstag, 20. Juni



Am 20. Juni findet auf dem Kirchplatz in Winterthur der Flüchtlingstag statt.

Im Fokus steht das Miteinander von Menschen mit und ohne Fluchterfahrung. Bei der Aktion «Beim Namen nennen» gedenken wir Menschen, die auf der Flucht gestorben sind; Besucherinnen und Besucher schreiben deren Namen und bringen sie am Mahnmal an. Ein vielfältiges Rahmenprogramm mit Musik, Tanz und Gesprächen, eine Kunstinstallation in den Bäumen und zahlreiche Begegnungsmöglichkeiten machen das Thema Flucht für die Besucherinnen und Besucher greifbar.



refkirchewinterthur.ch/agenda: Das ist die Adresse für alle Anlässe der sieben reformierten Kirchgemeinden.

Gottesdienste

Sonntag, 31. Mai

10.00 Dorfkirche
Ökumenischer Dorrfestgottesdienst
Pfr. M. Küng, Pfr. Alex Kaleeckal
Musik: Ch. Germann

Sonntag, 7. Juni

10.00 Dorfkirche
Gottesdienst Konfirmation I
Pfr. T. Frehner, Pfr. S. Bosshard
Musik: Konf-Band und Ch. Germann

Mittwoch, 10. Juni

10.00 Alterszentrum Rosental
Öffentlicher Gottesdienst
Pf. D. Wiederkehr
Musik: R. Hofer

Sonntag, 14. Juni


10.00 Dorfkirche
Gottesdienst Konfirmation II
Pfr. T. Frehner, Pfr. S. Bosshard
Musik: Konf-Band und Ch. Germann

Sonntag, 21. Juni

10.00 Dorfkirche
Gottesdienst zum Flüchtlingssonntag mit Verabschiedung der Kirchenpflege
Pfr. S. Bosshard, Musik: M. Lanz

Angebote und Veranstaltungen

Samstag, 30. Mai + 13. Juni

09.00 Dorfkirche
KolibriKirche 
Alle Kinder ab dem 2. Kindergarten bis zur 2. Klasse sind herzlich willkommen. Um An-/Abmeldung wird gebeten: refkircheweltheim.ch (bis Donnerstagabend). Katechetinnen R. Wille und T. Kradolfer

Samstag, 30. Mai

10.30 Dorfkirche
Fiire mit de Chline 
Eine Geburtstagstorte für die Katze
Für Zwei- bis Fünfjährige und ihre Geschwister mit erwachsener Begleitung. Fiire-Team mit P. Erny, Ch. Bosshard und Gemeindeleiter M. Scholten von St. Ulrich.

Mittwoch, 3. Juni

09.30 bis 11.00
Kirchgemeindehaus
Offenes Spielzimmer
Pfarrer S. Bosshard

19.30 Kirche Rosenberg
Kirchgemeindeversammlung
Siehe Kasten «Herausgepickt 1»

20.00 Dorfkirche
Meditieren in der Dorfkirche
«Dein Wort wird mich verwandeln.»
R. Zuppiger Andreato und A. Schawalder

Donnerstag, 4. + 18. Juni

09.30 Kirchgemeindehaus
Gratis-Kleiderschrank
Kinder- und Erwachsenenkleider
Das Spielzimmer ist offen.
Sozialdiakonin P. Blöchliger

Donnerstag, 4. Juni

12.00 Kirchgemeindehaus
Gemeinsam essen: Mittagstisch in Wülflingen
Anmeldung bis jeweils am Montag, 17 Uhr, an Bea Graf (052 223 17 79) oder bea.graf@reformiert-winterthur.ch.

Freitag, 5. Juni

18.00 Garten von Familie Schneider, Ruhtalstrasse 23
Fritigsfiir (nur bei gutem Wetter!)
Eintrudeln ab 18 Uhr, Nachtessen und Feier ab 18.30 Uhr, mit Kinderprogramm. Weitere Informationen sind an allen gängigen Orten erhältlich.

Mittwoch, 10. + 17. Juni

09.15 Kirche Rosenberg
Café Balance, Seniorenrhythmic
A. Litzenburger, Chorleiterin

Donnerstag, 11. + 18. Juni

13.30 Kirche Rosenberg
Glaube und Gemeinschaft, Sommer-Café
R. Hess, H. Lang und Pfr. M. Küng

Samstag, 13. Juni

11.00 Kirchgemeindehaus
Infoveranstaltung zur neuen Chinder- und Jugendchile
Siehe Kasten «Herausgepickt 2»

Mittwoch, 17. Juni

12.00 Kirchgemeindehaus
Gemeinsam essen: Seniorenmittagstisch in Veltheim
Anmeldung bis am Freitag, 12. Juni, 11 Uhr, ans Sekretariat.

20.00 online
Infoveranstaltung zur neuen Chinder- und Jugendchile
Siehe Kasten «Herausgepickt 2»

Herausgepickt 1

Kirchgemeindeversammlung
Mittwoch, 3. Juni, 19.30 Uhr
Kirche Rosenberg

Auf der Traktandenliste stehen die Abnahme der Jahresrechnung 2025, der Instandsetzungskredit für die Kirche Rosenberg sowie Wahlen für die kommende Legislatur. Zudem wird über die Einsetzung einer Pfarrwahlkommission und das Fonds-Rglement entscheiden. Auch Fragen und Anliegen aus der Gemeinde haben ihren Platz Die Kirchenpflege freut sich auf eine zahlreiche Teilnahme und einen offenen, engagierten Dialog mit der Gemeinde.



Herausgepickt 2

Infoveranstaltung zur neuen Chinder- und Jugendchile
Samstag, 13. Juni, 11 Uhr, Kirchgemeindehaus und
Mittwoch, 17. Juni, 20 Uhr, online per Zoom

Auf das neue Schuljahr ändert sich der kirchliche Unterricht. Ab August 2026 gilt nun für alle unsere Angebote noch stärker als bisher das Motto «erlebnisorientiert und offen für alle». Um Anmeldung wird gebeten.



Sozialdiakon
J. Bänziger, Pfr. S. Bosshard,
Kirchenpflegerin A. Degen

Jugendarbeit

www.jugendarbeit-veltheim.ch

Instagram: highfivewinti



Unten stehende Angebote finden jeweils im Jugendtreff an der Feldstrasse 6 statt.

Mittwoch, 3. + 17. Juni

14.30 **Meitlitreff**

Donnerstag, 4., 11.+ 18. Juni

18.15 **Jungstreff**

Mittwoch, 10. Juni

15.30 **Ladiestreff**

Freitag, 12. Juni

17.30 **Juki Game Night**
Infos auf Seite 3

Freitag, 19. Juni

18.30 bis 21.30
Kochen wie auf TikTok und Co.
Für alle Jugendlichen von der 1. bis 3. Oberstufe

Kontakte



Pfarramt

Simon Bosshard: 078 824 58 10
simon.bosshard@reformiert-winterthur.ch

Tobias Frehner: 052 222 33 31
tobias.frehner@reformiert-winterthur.ch

Matthias Küng: 079 703 45 09
matthias.kueng@reformiert-winterthur.ch

Zuständig für das Alterszentrum Rosental und ökumenische ukrainische Gottesdienste:
Esther Cartwright: 079 959 18 42
esther.cartwright@reformiert-winterthur.ch

Sozialdiakonie

Pamela Blöchliger, Jugendarbeit:
079 579 25 75
pamela.bloechliger@reformiert-winterthur.ch

Joel Bänziger, Freiwilligen- und Familienarbeit: 079 573 57 17
joel.baenziger@reformiert-winterthur.ch

Lydia Verburg, Alter und Generationen, grosse Anlässe: 079 573 90 66
lydia.verburg@reformiert-winterthur.ch

Sekretariat

Caroline Moser, Bernadette Güpfer:
052 267 00 20
veltheim@reformiert-winterthur.ch
Adresse und Öffnungszeiten:
Feldstrasse 6, 8400 Winterthur
Montag, Dienstag und Freitag von 8.00 bis 11.30 Uhr und von 13.15 bis 14.30 Uhr

Kirchenpflege

Anna-Barbara Schlüer, Präsidentin
079 698 33 81
anna-barbara.schluer@reformiert-winterthur.ch

Impressum

reformiert.veltheim

Redaktion Simon Bosshard, Stefan Degen, Bernadette Güpfer, Dominik Siegmann
Druck Schellenberg Druck AG, Pfäffikon

Nächste Ausgabe: 12. Juni 2026



Amtswochen (Bestattungen)

Bei einem Todesfall rufen Sie bitte zuerst die Friedhofsverwaltung an: 052 267 30 30.
Alle Daten finden Sie auch auf www.amtswochen-winterthur.ch